

Diversity-Preisträger 2017 in der Kategorie Diversity-Führungspreis

Prof. Dr. Daniel Bodemer

Herr Prof. Dr. Daniel Bodemer leitet das Fachgebiet *Psychologische Forschungsmethoden – Medienbasierte Wissenskonstruktion* an der Universität Duisburg-Essen, das zur Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft der Fakultät für Ingenieurwissenschaften gehört.

Hier setzt er sich in besonderem Maße für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Förderung von Frauen in der Wissenschaft sowie die persönlichen Belange seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein: Er nimmt Anteil an der Situation aller Beschäftigten, ist jederzeit gesprächsbereit und bietet Hilfe aktiv an.

In einer komplexen Teamstruktur legt er besonderen Wert darauf, den Arbeitsalltag auf die individuellen und sich verändernden familiären Erfordernisse seiner Teammitglieder abzustimmen, sei es durch situationsbezogene Arbeitszeitanpassung bei Erkrankungen von Kindern oder kurzfristigen Betreuungsengpässen, Homeoffice für Beschäftigte mit Kindern bzw. langen Arbeitswegen oder eine flexible Vertragsgestaltung für studentische Hilfskräfte, sodass sie Auslands- und Vollzeitpraktika absolvieren können. Zudem finden Teambesprechungen generell vormittags statt, um allen Beschäftigten die Teilnahme zu ermöglichen. Auch bei der Personalplanung werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig mit eingebunden, um ihnen Planungssicherheit zu bieten.

Auf diese Weise berücksichtigt er im Arbeitsalltag auch Aspekte seiner Forschung, z.B. wie Heterogenität in Gruppen Lernen und Problemlösen beeinflussen kann. Um allen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, finden Forschungstreffen im Team teils in deutscher, teils in englischer Sprache statt. Auch nichtwissenschaftlichen Teammitgliedern werden Sprachkurse ermöglicht, um sich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern austauschen zu können.

So schafft er eine Atmosphäre, die den unterschiedlichen Lebenssituationen aller Teammitglieder gerecht wird und dabei auf gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung basiert.